

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

Dieselbe Stadt, ein anderes Leben

Vor rund hundert Jahren gingen Kinder ebenfalls zur Schule, aber sie sah anders aus: eine große Klasse, feste Bänke, eine Tafel vorn. Gelernt wurde vor allem durch Auswendiglernen und Nachsprechen. Nachmittags wartete oft Arbeit im Haushalt, im Stall oder auf dem Feld.

Schule früher

- Oft fünfzig Kinder und mehr in einer Klasse.
- Geschrieben wurde mit Griffel auf Schiefertafeln.
- Gelernt wurde die alte deutsche Schreibschrift.
- Wer störte, bekam Schläge – das war damals erlaubt.
- Die meisten Kinder verließen die Schule schon mit vierzehn Jahren.

Alltag früher

- Mitarbeiten war normal: Haushalt, Geschwister, Stall, Feld.
- Gespielt wurde draußen, oft mit selbst gebautem Spielzeug.
- Viele Familien wohnten sehr eng zusammen.
- Gegen viele Krankheiten gab es noch keine Impfung, und der Arzt war oft weit weg.
- Was Erwachsene sagten, galt – gefragt wurde selten.

Typische Falle

- Falsch: „Früher war Kindheit genauso wie heute, nur ohne Handy.“
- Anders waren vor allem Schule, Arbeit, Wohnen und Strafen.
- 1924 wurden Rechte für Kinder zum ersten Mal aufgeschrieben, als Vertrag der Staaten beschlossen erst 1989.
- Das Recht auf gewaltfreie Erziehung gilt in Deutschland erst seit dem Jahr 2000.

TIPP

Frag jemanden aus der Großelterngeneration fünf Fragen: Wie war deine Schule? Was musstest du zu Hause tun? Womit hast du gespielt? Was war verboten? Was hättest du gern gehabt?

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

Name: _____ Datum: _____

1 Passt das zu früher oder zu heute? Trag das Wort ein.

Fünzig Kinder sitzen in einer Klasse:

Im Unterricht wird gefragt, was die Klasse denkt:

Geschrieben wird mit Griffel auf einer Schiefertafel:

Schläge in der Schule sind verboten:

Kinderrechte stehen in einem Vertrag der Staaten:

2 Rechne mit den Jahreszahlen.

Wir schreiben 2026: $2026 - 100 =$

Von 1924 bis 1989: $1989 - 1924 =$

Gewaltfreie Erziehung steht im Gesetz seit dem Jahr

Früher 50, heute etwa 25 Kinder: $50 - 25 =$

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Vor hundert Jahren war Kindheit wie heute, nur ohne Handy.	☐	☐
In einer Klasse saßen damals oft fünfzig Kinder.	☐	☐
Schläge in der Schule waren damals erlaubt.	☐	☐
Kinder mussten früher nie zu Hause mitarbeiten.	☐	☐
Kinderrechte gab es vor hundert Jahren schon als verbindlichen Vertrag.	☐	☐
Geschrieben wurde damals oft mit Griffel auf Schiefertafeln.	☐	☐

4 Was bedeutet das Wort? Verbinde.

Schiefertafel	●	●	Werkzeug für Strafen in der Schule
Griffel	●	●	jemand, der die Zeit selbst erlebt hat
Rohrstock	●	●	beschreibbar und wieder abwischbar
Zeitzeuge	●	●	Stift für die Schiefertafel

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

5

Erfundener Bericht, wie ihn Zeitzeugen erzählen: „Ich wurde 1916 geboren und kam mit sechs Jahren in die Schule. Wir waren 56 Kinder in einem Raum. Nach der Schule musste ich die Kühe hüten. Wer schwätzte, bekam den Rohrstock zu spüren.“ Werte den Bericht aus.

In die Schule kam die Frau im Jahr .

In ihrem Klassenraum saßen Kinder.

Ihre Einschulung liegt vor 2026 genau Jahre zurück.

Im Jahr 2026 wäre die Frau Jahre alt.

6

Kreuze die richtige Antwort an.

Warum mussten viele Kinder vor hundert Jahren zu Hause mitarbeiten?

- ☐ Weil sie keine Lust auf Schule hatten.
- ☐ Weil viele Familien arm waren und viel Arbeit von Hand erledigt werden musste – jede Hand wurde gebraucht.
- ☐ Weil Spielen damals verboten war.

Was hat sich für Kinder seit damals am meisten verbessert?

- ☐ Kinder haben heute verbindliche Rechte, zum Beispiel auf gewaltfreie Erziehung.
- ☐ Heute müssen Kinder gar nichts mehr tun.
- ☐ Früher war alles schlechter, sogar das Spielen.

Lina sagt: „Früher war Kindheit wie heute, nur ohne Handy.“ Was spricht dagegen?

- ☐ Nichts, das Handy ist der einzige Unterschied.
- ☐ Früher gab es auch schon Handys.
- ☐ Schule, Arbeit, Wohnen und Strafen waren ganz anders – nicht nur die Technik.

Warum sind Zeitzeugen eine wichtige Quelle, aber nicht immer zuverlässig?

- ☐ Sie erzählen immer ganz genau, wie es war.
- ☐ Sie haben die Zeit selbst erlebt, erinnern sich aber manchmal ungenau oder nur an ihr eigenes Leben.
- ☐ Sie waren gar nicht dabei.

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

ZUM KONTROLLIEREN

Die Zahlen zu Klassengrößen sind gerundete Größenordnungen, keine genauen Werte. Wichtig ist der Vergleich: Schule, Arbeit, Wohnen, Strafen und Rechte haben sich verändert, nicht nur die Technik.

1 Passt das zu früher oder zu heute? Trag das Wort ein.

Fünzig Kinder sitzen in einer Klasse: **früher**

Im Unterricht wird gefragt, was die Klasse denkt: **heute**

Geschrieben wird mit Griffel auf einer Schiefertafel: **früher**

Schläge in der Schule sind verboten: **heute**

Kinderrechte stehen in einem Vertrag der Staaten: **heute**

2 Rechne mit den Jahreszahlen.

Wir schreiben 2026: $2026 - 100 =$ **1926**

Von 1924 bis 1989: $1989 - 1924 =$ **65**

Gewaltfreie Erziehung steht im Gesetz seit dem Jahr **2000**

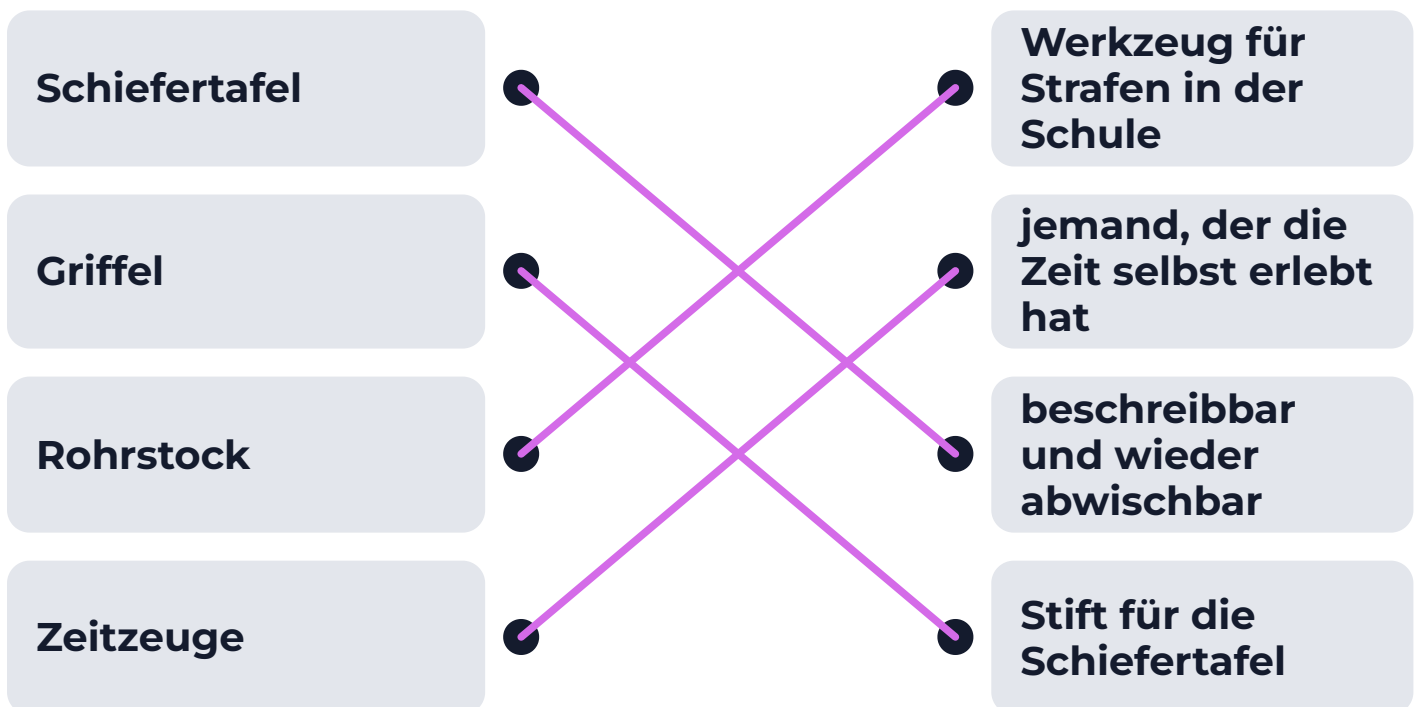
Früher 50, heute etwa 25 Kinder: $50 - 25 =$ **25**

Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Vor hundert Jahren war Kindheit wie heute, nur ohne Handy.	☐	☒
In einer Klasse saßen damals oft fünfzig Kinder.	☒	☐
Schläge in der Schule waren damals erlaubt.	☒	☐
Kinder mussten früher nie zu Hause mitarbeiten.	☐	☒
Kinderrechte gab es vor hundert Jahren schon als verbindlichen Vertrag.	☐	☒
Geschrieben wurde damals oft mit Griffel auf Schiefertafeln.	☒	☐

4 Was bedeutet das Wort? Verbinde.



Wie war Kindheit vor hundert Jahren?

5

Erfundener Bericht, wie ihn Zeitzeugen erzählen: „Ich wurde 1916 geboren und kam mit sechs Jahren in die Schule. Wir waren 56 Kinder in einem Raum. Nach der Schule musste ich die Kühe hüten. Wer schwätzte, bekam den Rohrstock zu spüren.“ Werte den Bericht aus.

In die Schule kam die Frau im Jahr **1922**.

In ihrem Klassenraum saßen **56** Kinder.

Ihre Einschulung liegt vor 2026 genau **104** Jahre zurück.

Im Jahr 2026 wäre die Frau **110** Jahre alt.

6

Kreuze die richtige Antwort an.

Warum mussten viele Kinder vor hundert Jahren zu Hause mitarbeiten?

☒ **Weil viele Familien arm waren und viel Arbeit von Hand erledigt werden musste – jede Hand wurde gebraucht.**

Im Haushalt, im Stall und auf dem Feld gab es kaum Maschinen, darum halfen die Kinder mit.

Was hat sich für Kinder seit damals am meisten verbessert?

☒ **Kinder haben heute verbindliche Rechte, zum Beispiel auf gewaltfreie Erziehung.**

Schläge waren damals erlaubt, heute schützt das Gesetz Kinder davor.

Lina sagt: „Früher war Kindheit wie heute, nur ohne Handy.“ Was spricht dagegen?

☒ **Schule, Arbeit, Wohnen und Strafen waren ganz anders – nicht nur die Technik.**

Große Klassen, Mitarbeit und Schläge gehörten damals zum Alltag vieler Kinder.

Warum sind Zeitzeugen eine wichtige Quelle, aber nicht immer zuverlässig?

☒ **Sie haben die Zeit selbst erlebt, erinnern sich aber manchmal ungenau oder nur an ihr eigenes Leben.**

Eine Erinnerung zeigt ein echtes Leben, aber nicht, wie es allen Kindern damals ging.